

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, durch dieses Studium gelangt ihr über die Welt des Friedens in die Welt des Glücks. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Vergesst das nie.
- Frage:** Welche Szenen des Weltfilms verfolgt Ihr Kinder gegenwärtig als losgelöste Zuschauer?
- Antwort:** Gegenwärtig gibt es im Drama die Szenen totalen Leids. Auch wenn jemand etwas Glück erfährt, dann ist das nur zeitlich begrenzt und wertlos wie Krähenmist. Alles übrige ist nur Leid. Ihr Kinder seid jetzt ins Licht gekommen. Ihr wisst, wie sich das Rad der Weltgeschichte Sekunde für Sekunde weiterdreht. Ein Tag kann nicht so sein wie der nächste. Die gesamte Welt verändert sich fortwährend und immer neue Szenen tauchen auf.

Om Shanti. Doppeltes Om Shanti. Der Vater ist im ursprünglichen Dharma stabilisiert und Kinder, Er sagt, dass auch ihr euch in eurem ursprünglichen Dharma des Selbst stabilisieren und an Ihn, den Vater denken sollt. Niemand sonst könnte sagen: „Stabilisiere dich in deinem Dharma.“ Kinder, ihr seid überzeugt. „Wer überzeugt ist, ist siegreich.“ Sie sind es, die den Sieg erringen! Welchen Sieg? Sie erringen das Recht auf das Erbe des Vaters. Ins Paradies zu kommen, bedeutet erfolgreich das Erbe des Vaters zu beanspruchen. Das andere ist, sich für einen Status stark zu machen. Gewiß werdet ihr ins Paradies gehen. Ihr Kinder wisst, dass dies hier eine schmutzige Welt ist und es wird noch viel mehr Leid auf uns zukommen. Ihr kennt auch den Kreislauf der Welt. Baba ist bereits viele Male gekommen, um die Seelen zu läutern und sie wie einen Mückenschwarm heimzubringen. Er selbst geht dann und lebt in der Welt des Friedens. Die Kinder werden auch dorthin gehen. Ihr Kinder solltet glücklich sein, dass ihr durch dieses Studium über die Welt des Friedens in die Welt des Glückes gehen werdet. Das ist eure Bestimmung. Vergesst das nie. Ihr hört das jeden Tag. Ihr versteht, daß der Vater euch lehrt. Er zeigt euch die leichte Methode der Erinnerung, um euch zu läutern. Das ist nichts Neues. Es steht geschrieben, dass Gott Raja Yoga lehrte. Ihr einziger Fehler war es, Krishnas Namen in die Gita zu bringen. Das Wissen, das ihr Kinder jetzt erhaltet, steht in keiner anderen Schrift als in der Gita. Ihr wisst, dass kein Mensch so gelobt wird wie der Vater. Wenn der Vater nicht käme, dann würde sich das Weltenrad nicht drehen können. Wie könnte sonst aus der Welt des Leids die Welt des Glücks entstehen? Der Weltzyklus muß sich drehen und deshalb muss der Vater unbedingt kommen. Der Vater kommt, um alle Seelen wieder heimzuholen und der Zyklus beginnt dann von neuem. Wenn der Vater nicht käme, wie könnte sich dann das Eiserne Zeitalter ins Goldene Zeitalter verwandeln? Diese Dinge werden in den Schriften nicht erwähnt. Nur Raja Yoga wird darin erwähnt. Wenn die Menschen erführen, daß Gott nach Abu gekommen ist, dann würden sie alle hierher rennen, um Ihn zu treffen. Auch die Sannyasis wollen Gott treffen. Die Menschen erinnern sich an den Läuterer, weil sie heimkehren möchten. Ihr Kinder werdet jetzt millionenfach vom Schicksal begünstigt. In der Neuen Welt herrscht grenzenloses Glück. Das Dharma der Gottheiten der Neuen Welt existiert nicht mehr. Der Vater vollzieht durch Brahma die Gründung des Königreichs der Gottheiten. Das ist völlig klar. Das ist eure Bestimmung. Daran gibt es keinen Zweifel. Wenn ihr weiter Fortschritte macht, wird man verstehen, dass tatsächlich ein Königreich gegründet wird und dass das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten entsteht. Das Paradies, in dem ihr leben werdet, wird „Bharat“ genannt. Die Hölle, in die ihr danach gehen werdet, nennt man „Hindusthan“. Hier gibt es nichts als Leid. Dann wandelt sich die Welt. Im Paradies wird es dann nur das „Land des Glücks“ geben. Ihr Kinder besitzt dieses Wissen, aber die Menschen in der Welt wissen überhaupt nichts. Der Vater sagt Selbst: „Jetzt herrscht die Finsternis der Nacht. Die Menschen stolpern ständig in dieser Dunkelheit umher. Ihr Kinder hingegen befindet euch jetzt im Licht. Werdet losgelöste Zuschauer und prägt euch alles ein. Sekunde für Sekunde dreht sich der grenzenlose Weltzyklus. Ein Tag ist nicht wie ein anderer. Die Szenen des Schauspiels der Welt wechseln ständig und immer neue tauchen auf. Zur Zeit gibt es die „Szenen des totalen Leids“. Wenn es ein wenig Glück gibt, dann ist es vergleichbar mit Krähenmist und der Rest ist nichts anderes als Leid. Ihr Kinder seid euch dessen bewußt, dass ihr jetzt bald heimkehrt. Um rein werden zu können, solltet ihr euren Einsatz erbringen. „Shri Shri“ hat euch Shrimat gegeben, damit ihr wie Shri Lakshmi u. Shri Narayan werden könnt. Ein Anwalt würde Anweisungen erteilen, wie: „Mögest Du ein Anwalt werden.“ Der Vater sagt jetzt: „Befolgt Shrimat und werdet Gottheiten.“ Fragt euch selbst: „Gibt es in mir irgendwelche Schwachstellen?“ Die Menschen singen in einem Lied: „Ich bin ohne Tugenden! Habe Mitleid!“ Mitleid bedeutet, Barmherzigkeit.

Baba sagt: „Kinder, Ich bin niemandem gegenüber barmherzig.“ Jeder von euch sollte sich selbst gegenüber barmherzig sein. Dieser Film ist vorbestimmt. Der gnadenlose Ravan führt euch ins Leid, aber auch das ist im Weltfilm so festgelegt. Man kann Ravan dafür keine Schuld geben. Der Vater kommt und erteilt euch Anweisungen. Das ist Seine Gnade. Dieses Königreich Ravans wird jedoch wiederkommen, denn der Film wiederholt sich ewig und weder Ravan noch die Menschen können dafür verantwortlich

gemacht werden. Das Rad muss sich drehen. Der Vater zeigt euch fortwährend Methoden auf, wie ihr euch von Ravan befreien könnt. Indem ihr Ravans Richtlinien folgtet, seid ihr unreine Seelen geworden. Dies ist jetzt die alte Welt. Gewiss wird die neue Welt kommen. Der Zyklus muss weitergehen und das Goldene Zeitalter kommt sicher. Jetzt sind wir im Übergangszeitalter. Der Mahabharatkrieg ist etwas, was sich auf die jetzige Zeit bezieht. Diejenigen, die während der Zeit der Transformation ein Bewusstsein ohne Liebe haben, werden in die Zerstörung geführt. All das wird geschehen und wir werden siegreich sein und Meister des Paradieses werden. Niemand sonst wird dort sein. Ihr versteht, dass es schwierig ist, eine Gottheit zu werden, ohne zuerst rein zu werden. Vater gibt euch jetzt Shrimat, um euch zu edlen Göttern zu machen. Ihr könnt diese Richtlinien zu keiner anderen Zeit erhalten. Baba spielt nur im Übergangszeitalter die Rolle, euch Shrimat zu geben und nur Er besitzt dieses Wissen. Bhakti bedeutet Glauben und man kann es nicht als Wissen bezeichnen. Einzig und allein die Höchste Seele, der Ozean des Wissens, gibt euch spirituelles Wissen. Nur Ihn lobt man als den Ozean des Wissens und des Glücks. Der Vater zeigt euch Wege, wie ihr etwas tun könnt, das euch Seelen gut tut. Ihr solltet euch darüber im Klaren sein, dass ihr Zyklus für Zyklus versagt, wenn ihr jetzt versagt. Ihr werdet euch dann sehr verletzen. Ihr fügt euch Schaden zu, wenn ihr Shrimat nicht befolgt. Der Brahmanenbaum muss wachsen. Er wird nur zu der Größe heranwachsen, die der Größe des Baumes der Gottheiten entspricht. Erbringt euren Einsatz und regt auch Andere dazu. Ständig werden neue Setzlinge gepflanzt und der Baum wird wachsen. Ihr wisst, dass ihr jetzt profitiert. Der Nutzen, den ihr erfahrt, besteht darin, dass ihr aus der unreinen Welt in die reine Welt geht. Kinder, das Schloss vor eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet. Der Vater ist der Intellekt der Weisen. Ihr versteht jetzt alles. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr sehen, wessen Schloss sich geöffnet hat. Das alles geschieht im Einklang mit dem Weltfilm. Vom Goldenen Zeitalter an wird sich dann alles wiederholen. Die neue Ära beginnt mit der Krönung von Lakshmi u. Narayan. Ihr schreibt unmissverständlich, dass vom Jahre 1 an bis zum Jahre 1.250 der Himmel auf Erden herrscht. Es gibt die Geschichte des wahren Narayan. Es gibt auch die fromme Geschichte des „Herrn der Unsterblichkeit“, aber ihr hört jetzt der wahren Geschichte zu. Das Denkmal für diese Zeit wird dann auf dem Glaubensweg errichtet. Alle die Feiertage beziehen sich auf die gegenwärtige Zeit. Der bedeutendste Feiertag ist Shiv Babas Ankunft gewidmet. Der Vater muss am Ende des Eisernen Zeitalters kommen, um die Welt zu reformieren. Wenn jemand die Bilder aus der Nähe betrachtet, dann sieht er, wie akkurat die Zeitrechnung ist. Es ist garantiert so, dass ihr exakt denselben Einsatz erbringt, den ihr auch im vergangenen Zyklus erbracht habt. Ihr werdet losgelöste Beobachter der Bemühungen eurer Mitmenschen. Sie kennen ihren Einsatz und auch ihr kennt ihn. Weiß ein Student etwa nicht, wieviel er studiert hat? Er hätte Gewissensbisse, wenn er in einem bestimmten Fach sehr schwach wäre. Er würde dann versagen. Zur Zeit des Examens werden die Herzen derer, die weniger studiert haben, sehr schnell schlagen. Die Kinder werden Visionen haben, aber dann sind sie bereits durchgefallen. Was kann man dann noch tun? Wenn jemand in der Schule versagt, dann regen sich die Verwandten und der Lehrer auf. In dem Fall, dass nur wenige Schüler einer Schule bestehen, würden man vielleicht sagen, dass der Lehrer nicht gut genug war. Baba weiß, wer die guten Lehrer in den Centern sind und wie sie unterrichten. Er weiß, wer andere gut unterrichtet und sie hierher bringt. Er weiß alles. Baba sagt: „Bringt die „Wolken“ hierher. Wenn ihr jedoch eure kleinen Kinder herbringt, dann zeigt das eure Anhänglichkeit. Ihr solltet allein kommen, so dass sich euer Bewusstsein konzentrieren kann. Ihr seht eure Kinder zuhause sowieso. Vater sagt: „Diese alte Welt wird ein Friedhof.“ Wenn ein neues Haus gebaut wird, dann seid ihr euch dessen stets bewußt. Auch während ihr eurer Arbeit nachgeht, wird euer Bewusstsein zu dem neuen Haus hingezogen. Ihr setzt euch nicht einfach nur still irgendwo hin. Das ist ein begrenzter Aspekt, wohingegen dies hier ein grenzenloser Gesichtspunkt ist. Seid euch bei jeder Handlung bewusst, dass ihr jetzt dazu bestimmt seid, heimzukehren und dass ihr dann in euer Königreich geht, um dort grenzenloses Glück zu erfahren. Baba sagt: „Kinder, ihr müsst euch schon um eure Kinder kümmern, aber euer Bewusstsein sollte mit „dort oben“ verbunden bleiben. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, könnt ihr nicht rein werden. Durch die Erinnerung werdet ihr rein und durch das Wissen verdient ihr ein Einkommen.

Hier sind alle Seelen unrein. Es gibt die zwei Ufer und Baba nennt man auch den Fährmann, aber niemand kennt die Bedeutung dieses Titels. Ihr wisst, dass der Vater euch ans andere Ufer bringt. Ihr Seelen wisst, dass ihr Ihm sehr nah kommt, wenn ihr Ihn denkt. In der Bezeichnung „Fährmann“ liegt eine tiefe Bedeutung. Alle singen in einem Loblied: „Bring mein Boot hinüber!“ Würdet ihr das Lied etwa im Goldenen Zeitalter singen? Nur im Eisernen Zeitalter rufen die Seelen nach Gott, dem Fährmann. Ihr Seelen versteht jetzt alle diese Dinge. Unvernünftige Wesen können nicht hierher kommen. Baba verbietet das strikt! Wenn jemand nicht überzeugt ist, dann dürft ihr ihn auf keinen Fall hierher bringen. Er würde ohnehin nichts verstehen. Gebt ihm zuerst den „7-Tagekurs“. Der „Pfeil des Wissens“ kann jemanden innerhalb von nur 2 Tagen treffen. Wenn er das Wissen mag, dann wird er es nicht lassen können. Er würde sagen: „Ich möchte noch für 7 weitere Tage studieren.“ Ihr könnt dann sofort verstehen, dass diese Seele zu unserer Familie gehört. Seelen mit einem scharfen Verstand werden sich um keine anderen Dinge

sorgen. „Okay, wenn ich meine Arbeit verliere, dann werde ich eine andere finden!“ , aber die Kinder mit einem ehrlichen Herzen werden niemals ihren Job verlieren! Sie wundern sich selbst darüber! Einige Töchter sagen: „Baba, verwandle das Bewusstsein meines Mannes.“ Baba sagt: „Sag mir nicht, dass Ich das tun soll. Du kannst in Erinnerung bleiben und dich dann mit dieser Yogakraft zu ihm setzen und deinem Mann dieses Wissen erklären.“ Baba wird nicht das Bewußtsein von jemandem verwandeln, denn sonst würden alle dasselbe erreichen können. Die Menschen folgen immer sehr schnell irgendeinem System, das jemand vertritt. Wenn sie hören, dass jemand von einem bestimmten Guru profitiert, dann beginnen sie, demjenigen nachzueifern. Gewiss wird eine neue Seele, die von oben auf die Erde herab gekommen ist, sehr verehrt. Sie wird dann viele Anhänger um sich scharen. Ihr solltet euch jedoch um alle diese Dinge nicht kümmern. Schaut nur auf euch selbst, um zu sehen, wie gut ihr studiert. Baba plaudert mit euch über die Details. Wenn ihr ihnen einfach nur sagt: „Denkt an den Vater!“, dann kann man das auch tun, wenn man zu Hause ist. Der Wissensozean wird doch gewiss Wissen vermitteln, oder? Das Wichtigste ist: „Manmanabhav!“. Gleichzeitig lüftet Er für euch auch die Geheimnisse des Beginns, des Verlaufs und des Endes der Welt. Es wurden jetzt viele gute Bilder kreiert und Baba erklärt euch ihre Bedeutung. Brahma wird auf einem Bild am Ende von Vischnus Nabelschnur gezeigt. Es gibt auch ein Bild der Trimurti. Wie könnte denn, wie es auf dem Bild gezeigt wird, Brahma aus Vischnus Nabelschnur hervorgehen? Der Vater ist hier und erklärt, was richtig und was falsch ist. Die Leute fertigen viele Bilder mit Hilfe ihrer Einbildungskraft an. Auf einigen Bildern sieht man auch den Zyklus. Seine Dauer wird jedoch auf verschiedenen Darstellungen ganz unterschiedlich angegeben. Es gibt viele Meinungen. In den Schriften wurden viele begrenzte Dinge geschrieben. Der Vater erläutert die unbegrenzten Zusammenhänge, z.B. wie sich Ravans Königreich über die gesamte Welt erstreckt. Ihr habt jetzt das Wissen darüber erhalten, wie ihr unrein und wie ihr wieder rein werdet. Alle übrigen Kulturen kommen später. Es gibt viele Arten und die eine kann nicht so sein wie eine andere. Keine zwei Menschen können die exakt gleichen Gesichtszüge haben. Dieses Spiel ist vorbestimmt und es wiederholt sich ewig. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern alles. Die noch zur Verfügung stehende Zeit verringert sich ständig. Überprüft euch selbst: „Inwieweit bleibe ich glücklich? Ich darf nichts Falsches tun.“ Gewiss werden Stürme kommen. Der Vater erklärt: „Kinder, seid introvertiert und führt eure Checkliste. Dann seid ihr in der Lage sein, die Fehler, die ihr begangen habt, einzugestehen. Das bedeutet, sich selbst mit Hilfe der Yogakraft zu verzeihen. Baba gewährt keine Vergebung. Der Begriff „Vergebung“ ist im Drama nicht vorgesehen. Setzt euch selbst für euer spirituelles Wohl ein!! Die Menschen müssen für die Vergehen, die sie begangen haben, persönlich bezahlen. Die Frage nach Vergebung stellt sich dabei nicht. Der Vater sagt: „Bemüht euch in jeder Hinsicht! Der Vater sitzt hier vor euch und zeigt euch Seelen Wege auf, wie dies zu bewerkstelligen ist. Ihr ruft nach Ihm, damit Er in Ravans alte Welt kommt: „Komm und läutere uns Unreine!“ Die Menschen verstehen jedoch nichts, denn dies ist die gottlose Gemeinschaft! Ihr seid die Brahmanengemeinschaft, die zur Familie der Gottheiten wird. Ihr Kinder setzt euch unterschiedlich gut ein. Man wird später sagen, dass nur soundso viel in eurem Schicksal vorgesehen war und dass ihr eure Zeit verschwendet habt. Leben für Leben und Zyklus für Zyklus könnt ihr keinen hohen Rang beanspruchen. Fügt euch selbst keinen Verlust zu, denn jetzt ist die Zeit, ein Einkommen zu verdienen. Später dann werdet ihr wieder Verlust erleiden. In Ravans Königreich gibt es so viel Verlust. Achcha. Meinen lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter, Eurem Vater von BapDada. Euer Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid nach introvertiert und überprüft euch selbst. Bereut aus der Tiefe Eures Herzens eure Fehler und vergebt euch selbst mit der Yogakraft. Setzt euch ein für euer spirituelles Wohl
2. Befolgt vollständig Babas Richtlinien und seid euch selbst gegenüber barmherzig. Betrachtet eure Bemühungen und die der Anderen als losgelöste Zuschauer. Fügt euch selbst keinen Verlust zu.

Segen: Möget ihr in der Stille eures Geistes neue Erfindungen für den Dienst entwickeln und ein Inbegriff für Erfolg werden.

Als ihr in den Anfangstagen das Schweigegebot praktiziert habt, habt ihr allesamt innerliche Freiheit entwickelt und Zeit wurde gespart. Haltet jetzt das Schweigen des Geistes aufrecht und kein einziger überflüssiger Gedanke wird auftauchen. So wie kein Wort über eure Lippen kommt, gebt keinen unnützen Gedanken Raum. Das ist Schweigen im Geist und auf diese Weise verschwendet ihr nicht eure Zeit. In der Stille des Geistes werden derart neue Erfindungen auftauchen, die euch mit geringerer spiritueller Anstrengung größeren Erfolg bringen. So wie wissenschaftliche Instrumente euch ermöglichen, die richtige Methode in

Sekundenschnelle zu finden, so könnt ihr mit der Methode der Stille genauso schnell die richtige Vorgehensweise entwickeln.

Slogan: Jeder gibt sich denjenigen hin, die das Bewusstsein der Hingabe aufrecht erhalten.

*****Om Shanti*****